

639231-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bankdienstleistungen – Debitkarte 2026-2

OJ S 179/2026 16/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

E-Mail: Service-Haus.Einkauf-Informationstechnik@arbeitsagentur.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Debitkarte 2026-2

Beschreibung: Beschaffungsgegenstand ist der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen für Betrieb, Bereitstellung und Weiterentwicklung von physischen, optional zusätzlich auch virtuellen Debitkarten für ca. 4.000

Leistungsempfangende +Webanwendung/OnlinePortal/App inkl. Betriebsservices und Support.

Kennung des Verfahrens: 5877b5df-751e-4485-bdcd-8a7a91c995c9

Interne Kennung: 12-26-00290

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66110000 Bankdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag sowie der Leistungszeitraum beginnt mit Zuschlag und endet nach 4 Jahren, gleichzeitig mit der Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vordrucke D.7 und D.8 (Erklärung zwingende und fakultative Ausschlussgründe): Eigenerklärungen des Bieters/des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft (BG) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung, Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen, Insolvenz, anderen schweren beruflichen Verfehlungen, wettbewerbsverzerrenden Verhaltensweisen, Interessenkonflikt aus Beratungstätigkeiten, Auskünften und Informationen. Bei Bildung von Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften ist hinsichtlich des Nichtvorliegens von zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) auf alle Teilnehmer der Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft abzustellen. Bei Bildung von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen die Erklärungen für alle Teilnehmer der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft abgegeben werden. Sollte bei einem Teilnehmer oder mehreren Teilnehmern der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ein einschlägiger Ausschlussstatbestand vorliegen, ist dessen Name bzw. sind deren Namen auf der gesondert beizufügenden Anlage zu vermerken und zu erläutern, warum dennoch eine Teilnahme an dem gegenständlichen Vergabeverfahren möglich sein soll. Vordruck D.6 (Erklärung Eignungsleihe) und Vordruck D.2 (Erklärung Unterauftrag): Angabe der Teile des Auftrags mit Absicht der Unterbeauftragung /Eignungsleihe und Benennung der bereits feststehenden Unterauftragnehmer. Bestätigung, dass im Hinblick auf die angegebenen Unternehmen keine Ausschlussstatbestände im Sinne der in den Vordrucken D.7 und D.8 angegebenen Tatbestände vorliegen bzw. dass die Vergabestelle entsprechend informiert wird, wenn derartige Ausschlussgründe vorliegen und die entsprechenden Nachweise (z.B. Verpflichtungserklärungen) beigelegt sind oder spätestens nach entsprechender Aufforderung vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Vordruck D.0 (Angebotsschreiben): Bei Aufträgen ab einer Höhe von 50.000 € ohne MwSt. fordert die Vergabestelle für den Bieter/jedes Mitglied einer BG, der/die den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 des Wettbewerbsregistergesetzes (WRegG) an. Dafür sind mit dem Vordruck D.0 die benötigten Angaben zu übermitteln. Vordruck Eigenerklärung Russland (Erklärung bzgl. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils gültigen Fassung): Es ist gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils gültigen Fassung verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Debitkarte 2026-2

Beschreibung: Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um die Rückversetzung des Verfahrens 12-26-00011 in die Angebotsphase. Beschaffungsgegenstand ist der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen für Betrieb, Bereitstellung und Weiterentwicklung von physischen, optional zusätzlich auch virtuellen

Debitkarten für ca. 4.000 Leistungsempfängende +Webanwendung/OnlinePortal/App inkl. Betriebsservices und Support. Während des Leistungszeitraums sind folgende Leistungen vom Auftragnehmer (AN) zu erbringen, die den Anforderungen gemäß den Kapiteln 2 und 3 der Leistungsbeschreibung entsprechen: Gesamtsystem (nicht-optional): - Ausgabe von Debitkarten in Form von Consumer Debitcards • Bereitstellung und Betrieb physischer sowie virtueller Debitkarten (+ dazugehöriger Zahlungsinfrastruktur) für ca. viertausend (4.000) Kartennutzende, • Bundesweiter Versand von Karten in Paketen mit Stückelungen von Einzelkarten an verschiedene Adressen. - Webanwendung für die Verwaltung der Karten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit (BA) und gemeinsamen Einrichtungen (gE) • Einrichtung und Bereitstellung einer Webanwendung für Mitarbeitende der BA und gE über den Browser inkl. Betriebsservices und Support. - Online-Portal und App für Kartennutzende • Bereitstellung eines Online Portals für Kartennutzende inkl. Betriebsservices und Support, • App (iOS und Android) für Kartennutzende um damit den "Kontostand" einsehen zu können und alle weiteren Funktionen nutzen zu können. Optional auch für die Nutzung der virtuellen Debitkarte inkl. Betriebsservices und Support. Sonstige nicht optionale Leistungen: - Qualifizierung/Qualifizierungsmaterial für Mitarbeitende der BA und der gE Optionale Leistungen: - Optionales Dienstleistungskontingent Für die Preisposition 1.3 "Debitkarten /Preis pro Karte" des Leistungsverzeichnisses wird eine Höchstmenge von 4.800 Debitkarten festgelegt. Diese Menge stellt die vergaberechtliche Obergrenze zur Nutzung der Rahmenvereinbarung dar und hat keinen Zusammenhang mit von der BA zugrunde gelegten Schätzmengen oder von der BA vorgesehenen Haushaltsmitteln. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66110000 Bankdienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Für den AG besteht die Option, den Vertrag nach 24 Monaten bzw. nach 36 Monaten zu kündigen, jeweils unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Lizenzierung und Regulierung von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder einer anderen vergleichbaren Aufsichtsbehörde innerhalb der EU; nachgewiesen durch Eigenerklärung (Fragebogen zur Eignungsprüfung) sowie durch entsprechenden Nachweis. Der Bieter muss von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder einer anderen vergleichbaren Aufsichtsbehörde innerhalb der EU lizenziert und reguliert sein und wird daher auch entsprechend bei der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit von der zuständigen Finanzaufsicht überwacht. Ein entsprechender Nachweis ist mit Angebotsabgabe einzureichen. Vorhandensein eines zertifizierten Informationssicherheitsmanagementsystems; nachgewiesen durch Eigenerklärung (Fragebogen zur Eignungsprüfung) sowie durch Nachweis in Form eines gültiges Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Der Bieter muss über ein zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem verfügen, das den Anforderungen der ISO/IEC 27001 (oder eines vergleichbaren Standards, z.B. BSI IT-Grundschutz) entspricht. Das Zertifikat muss den Geltungsbereich (Scope) der ausgeschriebenen Leistungen abdecken. Sofern das Zertifikat nicht auf den Namen des Bieters lautet (z.B. bei Unterauftragnehmern/Rechenzentrumsbetreibern), ist die vertragliche Einbindung des zertifizierten Partners und dessen Zertifikat vorzulegen. Ein gültiges Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorhandensein ausreichender Berufserfahrung; nachgewiesen durch Eigenerklärung (Fragebogen zur Eignungsprüfung) sowie durch Eigenerklärung und Nachweis mittels einer geeigneten Referenz (Vordruck D.9). Zum Nachweis der Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft wird /werden in diesem Vergabeverfahren eine Referenz über vergleichbare Leistungen benötigt, welche die u. s. Mindestanforderung an den Leistungszeitraum /-dauer innerhalb der letzten drei Jahre (bis einschließlich zum Veröffentlichungsdatum dieses Vergabeverfahrens auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes) erfüllt. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens geforderte "Vergleichbarkeit" der Leistung bezieht sich auf folgende Kriterien: Leistungsart /-gegenstand: Eine Referenz für einen vergleichbaren Einsatz von Consumer Debitcards mit folgenden Leistungsmerkmalen: Ausgabe von Debitkarten in Form von Consumer Debitcards - Betrieb einer marktreifen Lösung zur Bereitstellung physischer sowie optional zusätzlich virtueller Debitkarten für mindestens 1.200 Kartennutzer, das hinsichtlich des Leistungsniveaus vergleichbar mit dem aus der Leistungsbeschreibung ist. - Bereitstellung einer funktionsfähigen Webanwendung für Mitarbeitende des Referenzgebers über den Browser inkl. Betriebsservices und Support (als Stand-Alone-System ohne Anbindung). - Bereitstellung eines Online-Portals und ggf. einer App (iOS und Android) für Kartennutzer (als Stand-Alone-System ohne Anbindung). - Vorhandene Qualifizierung/und Qualifizierungsmaterial für die Mitarbeitenden des Auftraggebers. Leistungszeitraum /-dauer: Mindestens 12 Monate am Stück erfolgreicher Einsatz bei einem Referenzgeber. Nachfolgend aufgeführte Kriterien müssen Bestandteil der Referenz und erfüllt sein: Bereitstellung von Consumer Debitcards, - auf die mittels SEPA-Überweisung auf individuelle virtuelle IBANs je Debitcard Aufladungen von Limit möglich ist. - auf die mittels SEPA-Überweisung auf individuelle virtuelle IBANs je Debitcard Ad-hoc-Aufladungen von Limit möglich ist. - mit der Bezahlung in allen Geschäften oder Online-Shops möglich ist, die das verwendete Zahlungssystem (z.B. Visa oder Mastercard) akzeptieren. - mit der Bargeldverfügung am Geldautomaten oder im Einzelhandel (bundesweites Netz an Akzeptanzstellen wie z.B. Drogerieketten oder Lebensmittelgeschäfte)

möglich ist. Bereitstellung eines Gesamtsystems (Webanwendung zur Administration der Karten sowie eines Online-Portals und App für Kartennutzer/innen) als Stand-Alone-System ohne Anbindung an das IT-System des AG. - Leistungszeitraum: Mind. 12 Monate (durchgehend).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: reine Preiswertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884748>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <http://www.evergabe-online.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884748>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/12/2026 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 161 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/12/2026 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: C.1: Erklärung zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, schriftlich bei der zuvor genannten Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

Registrierungsnummer: DE811458858

Postanschrift: Regensburger Str. 104

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90478

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: Service-Haus.Einkauf-Informationstechnik@arbeitsagentur.de

Telefon: +49 911-179-4502

Fax: +49 911-179-908051

Internetadresse: <http://www.arbeitsagentur.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.Bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5df27a19-9680-4afa-b7d1-a5c7b19d459e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Angebotsfrist wurde verlängert auf den 21.12.2026 - 14:00 Uhr Bindefrist wurde verlängert auf den 31.05.2027

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ababf43b-da83-4689-bf19-3f25a3f96273 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 11:26:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 639231-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 179/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2026